

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrer Marcel Cavallo

Wenn alles fällt – und doch gehalten wird

Der Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Die Natur zeigt sich noch einmal in ihrer ganzen Farbenpracht, bevor sie langsam zur Ruhe kommt. Die Blätter verfärben sich, lösen sich von den Ästen und fallen zu Boden. Die Tage werden kürzer, die Abende länger. Es ist eine Zeit, die uns nicht nur die Schönheit der Natur vor Augen führt, sondern auch an die Vergänglichkeit des Lebens erinnert.

Der Dichter Rainer Maria Rilke hat diese Erfahrung in seinem Gedicht «Herbst» aus dem Jahr 1902 auf eindruckliche Weise beschrieben:

**Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.**

**Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.**

**Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.**

**Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.**



Foto: Royalty free

Rilke beginnt mit einem vertrauten Bild: den fallenden Herbstblättern. Doch schon nach wenigen Zeilen wird deutlich, dass er von weit mehr spricht als von einem Naturereignis. Die

Blätter fallen «mit verneinender Gebärde», als wollten sie sich gegen das Unvermeidliche wehren. Sie scheinen sich noch an den Ästen festhalten zu wollen, obwohl ihre Zeit gekommen ist.

Ist das nicht auch eine zutiefst menschliche Erfahrung? Wir halten gerne an dem fest, was uns vertraut ist: an Menschen, Gewohnheiten, Sicherheiten und Lebensabschnitten. Veränderungen fallen uns nicht immer leicht. Manchmal möchten wir die Zeit anhalten, einen schönen Augenblick verlängern oder einen schmerzlichen Abschied hinausschieben. Dann schreibt Rilke einen bemerkenswerten Satz: «Wir alle fallen.»

Mit einem Mal geht es nicht mehr um die Blätter, sondern um uns selbst. Auch unser Leben ist von Veränderungen geprägt. Wir werden älter, unsere Kräfte verändern sich, manches gelingt uns nicht mehr wie früher. Wir erleben Enttäuschungen, müssen uns von Hoffnungen verabschieden oder verlieren Menschen, die uns lieb geworden sind.

Doch das Fallen muss nicht immer etwas Dramatisches bedeuten. Manchmal ist es einfach das Loslassen eines Lebensabschnitts, einer Aufgabe oder einer Vorstellung davon, wie unser Leben eigentlich hätte verlaufen sollen.

Rilke erinnert uns daran, dass diese Erfahrung alle Menschen verbindet. Niemand kann sich der Vergänglichkeit entziehen. Ob jung oder alt, gesund oder krank, erfolgreich oder gescheitert: Wir alle sind Teil dieses grossen Kreislaufs des Lebens. Und dann kommt die überraschende Wendung des Gedichts:

**«Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.»**

Nach all den Bildern des Fallens, der Einsamkeit und der Vergänglichkeit öffnet sich plötzlich eine andere Perspektive. Da ist einer, der hält. Rilke nennt ihn nicht ausdrücklich Gott. Er spricht schlicht von «Einer» und lässt damit Raum für unsere eigenen Gedanken und unseren Glauben.



SEVELEN

Pfr. Jörg Drafehn, 081 785 11 56
Jugendarbeiter: Hansdres Egli, 079 517 94 48
Präsident: Yves Müller, 079 502 88 88
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 37 66
m.cavallo@ref-wartau.ch
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26
ch.hoerler@ref-wartau.ch
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53
Telefonische Voranmeldung, Dienstag oder Donnerstag
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08
Mesmerin Gretschnins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85
www.ref-wartau.ch

Für gläubige Menschen liegt darin ein wunderschönes Bild Gottes. Nicht eines Gottes, der alle Schwierigkeiten verhindert oder uns vor jedem Verlust bewahrt. Sondern eines Gottes, der uns gerade dann nicht loslässt, wenn wir selbst den Halt verlieren.

Vielleicht ist das eine der tröstlichsten Vorstellungen des Glaubens: Wir müssen nicht alles festhalten können. Wir müssen nicht immer stark sein, nicht auf jede Frage eine Antwort haben und nicht jede Veränderung verstehen. Wir dürfen auch loslassen, weil wir darauf vertrauen können, dass unser Leben getragen ist. Der Herbst erzählt uns deshalb nicht nur vom Vergehen. Er erzählt auch davon, dass Loslassen zum Leben gehört. Ein Baum verliert seine Blätter, aber nicht seine Lebenskraft. In der scheinbaren Ruhe des Winters bereitet sich bereits neues Leben vor.

Auch in unserem Leben kann aus einem Abschied ein neuer Anfang entstehen. Nicht jeder Verlust wird dadurch aufgehoben, und nicht jeder Schmerz verschwindet. Aber vielleicht dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Leben mehr ist als das, was wir gerade sehen und begreifen können.

Wenn wir in diesen Herbsttagen den fallenden Blättern zuschauen, können wir uns deshalb an Rilkes letzte Worte erinnern: Wir alle fallen. Aber wir fallen nicht ins Bodenlose. Wir dürfen hoffen, dass da Hände sind, die uns auffangen – Hände von Menschen, die uns nahestehen, und jene unsichtbaren Hände Gottes, von denen Rilke mit so viel Zärtlichkeit spricht. ■

Ihr Pfarrer Marcel Cavallo

Sevelen

Monatsgedicht

GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 20. NOVEMBER

Erinnerung

Dein Leben war
Freundschaft,
Zuneigung,
Liebe,
Mitleid,
Trost,
Ermutigung.
Ohne dich ist meine Leben ärmer.
Ohne dich ist mein Zuhause kalt.
Ohne dich ist meine Seele wund.
Ohne dich sind meine Gedanken leer.
Ohne dich sind meine Tage trist.
Was bleibt,
ist die Erinnerung.
Ich kann das Gute nicht vergessen.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl Pfarrer Jörg Drafeh

Der Fahrdienst bringt die Gottesdienst aus
Rans nach Sevelen. Herzliche Einladung!

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr Gottesdienst, Mitgestaltung durch Jugendliche der 2. Oberstufe Diakon Hansandres Egli, Jugendliche und Jugendband «Everflow»

Die Jugendband «Everflow» mit Monika Egli um-
rahmt den Gottesdienst, zu dem alle herzlich
willkommen sind!

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Ge- denken an die Verstorbenen mit Musik Pfarrer Jörg Drafeh und Team

Der Fahrdienst Rans ist unterwegs. Im An-
schluss sind alle herzlich eingeladen, beim Kir-
chenkaffee im Pfarrhaus gemütlich zusammen
bleiben.

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent Pfarrer Jörg Drafeh

Die erste Kerze am Adventskranz wird zu Be-
ginn entzündet und somit beginnt die Advents-
zeit - das Warten auf Christi Geburt. Herzliche
Einladung!

Sonntag, 29. November, 17 Uhr Ökumenische Feier beim Dorfbrunnen mit Entzünden des grossen Adventskranzes Ökumenisches Team

Einige Frauen und Männer schmücken den
Kranz am Brunnen mit viel Tannenästen und
noch mehr Liebe. Herzlichen Dank für Eure
tolle Arbeit.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 7. November, 9.30 Uhr, Kirche

Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Klein-
kinder, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis
und alle Interessierten.

Bei dieser Chinderfiir ist das Thema:
«Angst umarmen»

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt
es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen
feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche
Einladung!

MÄNTIGSCLUB

Montag, 2. November, 9. November, 16. No- vember, 23. November, 30. November im Pfarrhaus

Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom
Kindergarten bis zur 3. Klasse.
Kontakt: Hansandres Egli, 079 517 94 48

Nach den Herbstferien starten die Proben für
das Weihnachtsspiel. Dieses wird am
4. Adventssonntag um 17 Uhr in der Kirche auf-
geführt.

Adventsbackerei für den Weihnachtsmarkt Mittwoch, 18. November, 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrhaus

Die MäntigsClub-Kinder backen gemeinsam mit
den Konfirmanden Guetzli für den Weihnachts-
markt, welcher am Samstag, 21. November ab
11 Uhr beim Gemeindesaal 3 Könige stattfindet.

Der Erlös der verkauften Guetzli ist für eine
wohltätige Organisation bestimmt.

Veranstaltungen

MITTAGESSEN

Dienstag, 24. November, 12 Uhr im Pfarrhaus

An- oder Abmeldung bitte bis am Montag zuvor
an: Anita Gemperli, 081 785 27 23

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM BÜELRIET Jeden Freitag um 16 Uhr

Die Andachten sind öffentlich, alle sind herz-
lich willkommen!

BIBELGESPRÄCHE

Dorf im Altersheim Büelriet

Dienstag, 17. November 16 Uhr

Berg

Mittwoch, 18. November, 14 Uhr

KAFFI-CHÄLLER IM PFARRHAUS

Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

Junge und Junggebliebene - Alle sind herzlich
willkommen, bei Kaffee, Sirup und Süßem
gemütlich beisammen zu sein. Für die Kinder
gibt es genug Spiele zum Verweilen.

Konzerte

KONZERT MIT 4 TROMPETEN UND E-PIANO

Sonntag, 8. November, 17 Uhr in der Kirche

Es spielen Trompete und Flügelhorn:

Milena Rothenberger, Buchs

Kurt Rothenberger, Grabs

Gregor Wasser, Grosshöchteten

Lukas Hirzberger, Feldkirch

Am E-Piano begleitet Nicola Schöni,

Unterterzen.

Eintritt frei - Kollekte

ADVENTSKONZERT MIT JODELKUB ALVIER

Sonntag, 29. November, 18 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns sehr, dass wir den Jodelklub Al-
vier wieder in der Kirche Sevelen begrüßen
dürfen.

Der Eintritt ist frei - am Ausgang wird eine
Kollekte erhoben.

Wir haben Abschied genommen

Erika Maag geb. Notz, Büelstrasse 30,
gestorben im 89. Lebensjahr.

Corina Jenny, Im Grib 12, gestorben im
28. Lebensjahr.



Wartau

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zur Taufferinnerung

Kirche Azmoos, Sonntag, 8. November 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Gretschins mit Prädikantin Lisa Lohner. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 22. November, Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche Azmoos,
17 Uhr, Kirche Gretschins,
Mit Pfarrer Marcel Cavallo, Am Ewigkeits-sonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Die Gottesdienste werden in Azmoos von der Musikgesellschaft Azmoos und in Gretschins von der Musikgesellschaft Oberschan musikalisch umrahmt.

Sing-Gottesdienst

Sonntag, 29. November, 17 Uhr, Kirche Azmoos, Der Gottesdienst wird von Pfarrer Christian Hörler und David Marock gestaltet.

Erwachsene

OFFENES SINGEN

Montag, 2. + 16. November, 19.15 – 20.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos, David Marock.

ZNÜNITREFF GRETSCHINS

Mittwoch, 11. November, 9.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins,
Auskunft: Irene Hanselmann,
i.hanselmann@ref-wartau.ch.

ZNÜNITREFF AZMOOS

Mittwoch, 25. November, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Pfarrer Christian Hörler und Milena Schlegel,
Auskunft: Pfarrer Ch. Hörler, 081 783 12 26.

TONBILDSCHAU PERU

Am Mittwoch, 18. November, 20 Uhr zeigt uns Pfr. Rolf Kühni im Kirchgemeindehaus Azmoos seine Eindrücke von diesem vielseitigen Land.

MONDSCHNEINWANDERUNG

Freitag, 20. November, 19 Uhr,
ab Parkplatz Heuwiese
Anmeldung bis am Vorabend bei
Pfr. Hörler 081 783 12 26.

Konzert in der Kirche Azmoos

Sonntag, 22. November, 17 Uhr, Euphonics, A-capella-Musik vom Feinsten: Musical-Songs, Schwyzer Mundart und Pop-Songs aus den letzten 80 Jahren. 10 Stimmen, manchmal ein Klavier und auch einmal ein Cello.

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 12. und 26. November, 10 Uhr,
Pfarrer Christian Hörler.

OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 11. November, 14 - 15 Uhr,
Betagtenheim Azmoos, Speisesaal.

Ökumenischer Frauenverein Wartau

Jassen

Mittwoch, 13.30 Uhr,
im Betagtenheim Wartau, Azmoos.

Spiele-Nachmittag

Montag, 2. November, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89.

Frauentreffen

Montag, 2. November, 13.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins,
Auskunft: Bethli Zogg, 081 783 19 77.

Mittagstisch

Dienstag, 10. November, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Sabina Pipping, 078 807 93 79.

Strickcafe

Donnerstag, 5. November, 18 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Beatrix Candrian.

Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

Kinder und Jugendliche

KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 2. Dezember, 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeinderaum Gretschins für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Leitung: Karin Galbier und Martina Fausch. Anmeldung bis Dienstagmittag an Karin Galbier, 079 220 34 06 oder Martina Fausch, 079 422 67 85.

CHINDERFIIR

Mittwoch, 18. November, 9.30 Uhr, katholische Kirche und anschliessend im Pfarrheim Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen Konfessionen sind herzlich eingeladen.

FirstStep

Herzlichen Glückwunsch zu den bestanden FirstStep Leiterkursen 1- 5



Lena Rüdüsühli, Lorena Müller, Liam Wäfler und Alessio Bärtsch absolvierten alle fünf FirstStep Leiterkurse die von der ref. Kantonalkirche St. Gallen in Wildhaus angeboten wurden. Die vier Jugendlichen erhielten ein grosses Rüstzeug um bei uns in der Kirchgemeinde Wartau mit ihrem erlernten Fachwissen mitzuarbeiten.

Wir sind mega stolz auf euch!

Konfweekend in Sur En/Scuol

Vier abwechslungsreiche Tage verbrachten wir KonfirmandInnen in Sur En bei Scuol.

Am Donnerstagabend reisten wir ins Engadin. Nach einem feinen Abendessen, dem Zimmerbezug und einer kurzen Andacht zum Thema «Gemeinschaft leben» liessen wir den ersten Abend gemütlich ausklingen.

Am Freitag beschäftigten wir uns mit dem Thema Taufe. Wir lernten die Bedeutung unserer Namen und Taufsprüche kennen und gestalteten dazu persönliche Rondellen. Auch unsere eigenen Art-Journaling-Bibeln durften wir kreativ verzieren. Am Nachmittag erkundeten wir das Dorf Scuol. Den Abend schlossen wir mit einer kleinen Feier und dem gemeinsamen Vaterunser ab.

Der Samstag stand im Zeichen des Abendmahls. Bei einer spannenden Escape-Room-Aufgabe waren Zusammenarbeit und Teamgeist gefragt. Anschliessend beschäftigten wir uns mit dem letzten Abendmahl und gestalteten weitere Bibelseiten. Am Nachmittag ging es mit der Gondel auf Motta Naluns, wo uns eine rasante Abfahrt mit Mountain-Scootern erwartete. Am Abend feierten wir zwei Geburtstage mit einer feinen Torte. Lustige Karaoke- und Pantomimespiele sorgten für viel Gelächter.

Am Sonntag hiess es nach dem Frühstück zuerst aufräumen und Koffer packen. Danach wartete mit dem Seilpark in Sur En ein weiteres Highlight auf uns. Auf verschiedenen Parcours konnten wir unseren Mut unter Beweis stellen. Nach einer feinen Pizza machten wir uns auf die Heimreise nach Gretschins.

Müde, aber glücklich kehrten wir zurück. Ein intensives, fröhliches Konfweekend mit vielen schönen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und wertvoller Gemeinschaft ging zu Ende.

Auszug Bericht von Silvan Zeschky, Jana von Aarburg, Lea Belinger und Chantale Galbier



Ein neuzeitliches Abendmahlbild unserer KonfirmandInnen

Gottes Segen zur Taufe

Jana Gabathuler Tochter von Barbara Messmer und Alexander Gabathuler

Wir haben Abschied genommen

Ernst Hehli, Azmoos
verstorben im 86. Lebensjahr

Sevelen und Wartau

KONZERT

vier Trompeten & E-Piano

Sonntag, 8. November 2026 um 17:00 Uhr
reformierte Kirche, Sevelen

Trompete / Flügelhorn:
Milena Rothenberger, Buchs
Kurt Rothenberger, Grabs
Gregor Wasser, Grosshöchstetten
Lukas Hirzberger, Feldkirch

Werke:
gehörfällige Musik
verschiedener
Musikstile

E-Piano:
Nicola Schöni, Unterterzen

Moderation:
Alessia Rothenberger, Buchs

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang
unterstützt durch den «Verein Südkultur»

Südkultur
REGIONALE KULTUR FÖRDERN

Tonbildschau Peru

Peru ist in jeder Hinsicht ein sehr vielseitiges Land. Die Tonbild-Präsentation von Pfr. Rolf Kühni erzählt davon aus den verschiedensten Perspektiven.



Peru ist - sozial und politisch gesehen - auch ein höchst problematisches Land. Das wird nicht verschwiegen. Dank ihrem gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen bewahren die Einwohner aber durch alles hindurch stets den Mut zur Lebensfreude. Vor allem dort, wo sie ihren Alltag mit einem lebendigen Glauben verbinden, ist dies immer wieder spür- und sichtbar: Lebensfreude dank Glaubensfreude.



Mittwoch 18. Nov. 2026,
20.00 Uhr
IM KIRCHGEMEINDEHAUS AZMOOS

Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
Sonntag 1. November	9.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag Pfarrer Jörg Drafehn, mit Abendmahl Fahrdienst Rans	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Gottesdienst zum Reformationssonntag Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Freitag 6. November		19 Uhr, Kirche Azmoos - musikalischer Gottesdienst mit Schwung Pfarrer Christian Hörler David Marock, Piano und Sänger und Sängerinnen des offenen Singens Ein Abend voller Musik, Gemeinschaft und Schwung. Komm vorbei und lass dich mitnehmen.
Sonntag 8. November	9.30 Uhr, Gottesdienst Mitwirkung von Jugendlichen der 2. Oberstufe Musik: Jugendband «Everflow» Diakon Hansandres Egli und Jugendliche Herzliche Einladung an ALLE!	9.30 Uhr, Kirche Azmoos, Taferinnerung Prädikantin Lisa Lohner David Marock, Orgel Apéro, Kirchenbus
Sonntag 15. November	9.30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer/in Christina Nutt	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler und Pfarrer Cornelius Daus Kirchenbus
Sonntag 22. November	9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres mit Musik Pfarrer Jörg Drafehn und Team Fahrdienst Rans, Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Azmoos, Ewigkeitssonntag Pfarrer Marcel Cavallo Musikgesellschaft Azmoos Umtrunk 17 Uhr, Kirche Gretschins, Ewigkeitssonntag Pfarrer Marcel Cavallo Musikgesellschaft Oberschan Umtrunk, Kirchenbus
Sonntag 29. November	9.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent Pfarrer Jörg Drafehn, mit Entzünden der 1. Kerze am Adventskranz 17 Uhr, beim Dorfbrunnen Ökumenische Feier zum 1. Advent mit Entzünden des Adventskanzes	17 Uhr, Kirche Azmoos - Sing-Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler David Marock, Piano Wir stimmen uns ein in die Adventszeit mit Liedern und Texten Kirchenbus
Sonntag 6. Dezember	9.30 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent Pfarrer Jörg Drafehn Fahrdienst Rans, Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»		